

DUDEN

Luxemburger Standarddeutsch

Wörterbuch der deutschen
Gegenwartssprache in Luxemburg

sich installieren

Schobermesse



1. Auflage

Mixität

kruzial

INHALT

1. Einleitung 5

- 1.1 Für wen ist das Wörterbuch gedacht? 6
- 1.2 Zum Begriff ‚Luxemburger Standarddeutsch‘ 6
- 1.3 Grundlagen und Umfang des Wörterbuchs 7
- 1.4 Was ist ein deutsches Wort? 9

2. Luxemburger Standarddeutsch 10

- 2.1 Französische Spracheinflüsse 10
- 2.2 Integration französischer Entlehnungen 13
- 2.3 Luxemburgische Spracheinflüsse 15
- 2.4 Erweiterung von Wortbildungsmodellen 16

3. Wortschatzbereiche 17

- 3.1 Wortschatz Administration und Regierung 17
- 3.2 Wortschatz Berufs- und Alltagspraxis 18
- 3.3 Wortschatz Schule, Sport und Freizeit 18
- 3.4 Wortschatz Gesundheit und Prozedurales 19

4. Aufbau der Artikel 20

- 4.1 Stichwortfeld 20
- 4.2 Bedeutungsfeld 21
- 4.3 Kontextfeld 23
- 4.4 Wortbildungsfeld 24
- 4.5 Verweissystem und Infokästen 24

5. Wirkungen und Herausforderungen – Bildungssektor und Bevölkerung 25

6. Deutsch im mehrsprachigen Luxemburg 28

7. Zum Konzept der Plurizentrität 30

8. Literatur in Auswahl 31

9. Abkürzungsverzeichnis 33

9.1 Allgemeine Abkürzungen 33

9.2 Spezifische Abkürzungen aus den Kontextbeispielen 33

Wörterverzeichnis A–Z 35

1. Einleitung

Das vorliegende Wörterbuch stellt sich an die Seite der Duden-Wörterbücher *Österreichisches Deutsch* und *Schweizerhochdeutsch*. Ziel der Bände ist es, die jeweilige länderspezifische Ausprägung der deutschen Standardsprache zu dokumentieren und der Leserschaft damit ein Hilfsmittel bei sprachlichen Alltags- und Zweifelsfragen an die Hand zu geben. Dabei gelten folgende Prämissen: Grundlage für die lexikografische Erfassung der nationalen Varietäten, also der ländertypischen Sprachausformungen, ist die konkrete Alltagspraxis der jeweiligen Sprachgemeinschaft. Der daraus abgeleitete Ansatz ist ein deskriptiver. Es geht also in erster Linie um die Beschreibung konkreter Gebrauchsnormen (und nicht um die Vorgabe abstrakter Standards). Absicht der Wörterbücher ist nicht, die prinzipielle Einheitlichkeit des länderübergreifenden Sprachraums infrage zu stellen. Im Gegenteil gehört es zu den Zielen, Sprachbarrieren abzubauen und die Gefahr von Missverständnissen, die aufgrund abweichender Teilwortschätze bestehen, auszuräumen. Und es geht darum, den Variantenreichtum des deutschen Sprachraumes zu erschließen und die unterschiedlichen ländertypischen Ausprägungen als gleichberechtigte (Norm-)Varianten bewusst zu machen. Fachwissenschaftliche Basis hierfür ist das in der Varietätenlinguistik etablierte Konzept der Plurizentrität (s. für eine Erläuterung des Konzepts das letzte Kapitel).

Für Luxemburg wird mit der vorliegenden Publikation Neuland betreten, wengleich wichtige Vorarbeiten keineswegs verschwiegen werden sollen (dazu unten mehr). Zum ersten Mal liegt nun ein Wörterbuch vor, das das aktuelle landestypische Profil der deutschen Sprache im Großherzogtum methodisch gesichert abbildet. Dem Nachstehenden voregreifend lässt sich sagen: Das erstmals in seiner Gesamtheit erkennbare Bild der spezifischen Ausprägung der deutschen Sprache in Luxemburg schafft die Voraussetzung dafür, diese als originäres Produkt der mehrsprachigen Gesellschaft des Landes wahrzunehmen. Denn im Luxemburger Standarddeutsch kommen die besonderen multilingualen und sprachhistorischen Bedingungen der Luxemburger Sprachgemeinschaft in nachvollziehbarer Weise zur Geltung.

Schon aus Gründen der geografischen Nachbarschaft und der dadurch bedingten vielfältigen Austauschbeziehungen werden im vorliegenden Wörterbuch vor allem Eigenheiten gegenüber der Ausprägung der deutschen Sprache in Deutschland (dem sog. deutschländischen Deutsch) in den Blick genommen. Darüber hinaus werden – auf Grundlage der Dudenbände zu Österreich und der Schweiz sowie des *Variantenwörterbuchs des Deutschen* (s. Literaturverzeichnis) – aber auch Parallelen zum österreichischen Deutsch und Schweizerhochdeutsch, und zusätzlich zum Deutsch in Ostbelgien (deutschsprachige

Gemeinschaft), Liechtenstein und Südtirol, verzeichnet. Das Wörterbuch fungiert insofern auch als Differenzwörterbuch. Wichtig ist zu betonen, dass es dabei nicht um eine Bewertung im Sinne von ‚richtig oder falsch‘ geht, sondern um das wertfreie Aufzeigen von Differenz. Es geht also um ein Nebeneinander, nicht um ein Gegeneinander.

Differenzen können etwa aus einer unterschiedlichen Nutzung von Wortbildungsmodellen resultieren. So finden sich in Luxemburg Wörter wie *Cafetier* (auch AUT, CH), *Gesundheitsberufler* oder *dieswöchig*. Diese sind zwar auch in Deutschland ohne Weiteres verständlich (weil wie *Hotelier* und *letztwöchig* gebildet), aber eben unüblich. Hingegen sind Wörter wie *Bongert*, *Kropemann* oder *Schobermesse* in Deutschland (wie auch in Österreich oder der Schweiz) nicht ohne Konsultierung von Hilfsmitteln (z. B. Wörterbüchern) verständlich. In nicht wenigen Fällen geht es auch ganz praktisch darum, sprachliche Missverständnisse zu minimieren, die daraus resultieren können, dass dieselben Wörter unterschiedliche länderspezifische Bedeutungen haben und als sog. ‚falsche Freunde‘ Fehldeutungen nach sich ziehen können. Beispiele hierfür sind *Staatsminister*, *Rendezvous* oder *dezent*.

1.1 Für wen ist das Wörterbuch gedacht?

Das Wörterbuch adressiert sich an alle innerhalb und außerhalb Luxemburgs, für die die deutsche Sprache Teil des Sprachalltags ist und die schon von daher sensibel sind für Fragen sprachlicher Differenzierung und Normierung. Besonderes Interesse kann wohl bei denjenigen vorausgesetzt werden, für die die deutsche Sprache zur beruflichen Praxis gehört. Dies betrifft die Bereiche Schule und Universität ebenso wie die Berufsfelder Journalismus, Kultur oder Verwaltung. Der vorliegende Band soll aber auch denjenigen Auskünfte geben, die sich aus landeskundlichen Gründen für die Sprach(en)situation in Luxemburg interessieren oder ein generelles fachwissenschaftliches Interesse an Mehrsprachigkeitsbeziehungen haben. Luxemburg (bzw. die Großregion) kann hier als Modellraum angesehen werden.

1.2 Zum Begriff ‚Luxemburger Standarddeutsch‘

Das Wörterbuch versammelt den aktuellen Gebrauchswortschatz des Luxemburger Standarddeutsch, also der spezifischen Ausprägung der deutschen Standardsprache in Luxemburg. Luxemburger Standarddeutsch ist keine eigene Sprache, sondern eine eigenständige (und gleichberechtigte) Varietät der

deutschen Standardsprache neben anderen. Unter Standardsprache wird in der Linguistik diejenige Sprachlage verstanden, welche folgende Merkmale erfüllt: Sie ist sozial neutral, d. h. für alle Bevölkerungsteile gültig, im Vergleich zu den Dialekten überregional und verfügt neben einem mündlichen auch über ein schriftliches Register. Die Begriffsform ‚Luxemburger Standarddeutsch‘, statt einfach ‚Luxemburger Deutsch‘, wird gewählt, um Verwechslungen mit dem Luxemburgischen (der Nationalsprache des Großherzogtums) vorzubeugen. Lange Zeit wurde nämlich das Luxemburgische als ‚Luxemburger Deutsch‘ (‚Lëtzebuenger Däitsch‘) bezeichnet. Aus ähnlichen Gründen verwendet man in der Schweiz die Begriffe ‚Schweizerhochdeutsch‘ oder ‚Schriftdeutsch‘. Der Begriff ‚Schweizer Deutsch‘ würde hier u. U. zur Verwechslung mit der Bezeichnung ‚Schwyzerdütsch‘, dem verbreiteten Gebrauchsdialog, führen.

1.3 Grundlagen und Umfang des Wörterbuchs

Grundlage des Wörterbuchs ist eine systematische Erfassung von Zeitungsquellen, ein in der Lexikografie gängiges Verfahren. Luxemburg gilt (nach wie vor) als ‚Zeitungsland‘, weil hier im Verhältnis zu seiner Größe eine bemerkenswert vielfältige Presselandschaft existiert. Grundlage des Quellenkorpus sind die drei größten (überwiegend) deutschsprachigen Tageszeitungen, nämlich das *Luxemburger Wort*, das *Luxemburger Tageblatt* sowie das *Lëtzebuenger Journal*. Diese wurden durch manuelle Exzerption der Printausgaben sowie durch systematische Nutzung der Suchoptionen der jeweiligen Online-Plattformen erschlossen. Erfassungszeitraum sind die Jahre zwischen 2008 und 2022. (Da das *Lëtzebuenger Journal* seit Anfang 2021 nicht mehr als Tageszeitung erscheint, verkürzt sich hier der Zeitraum entsprechend.)

Die Arbeit an einem Wörterbuch ist mehr als die Auswertung von Datenkorpora, also der Untersuchung bestimmter Quellensammlungen. Vielmehr bedarf es darüber hinaus einer kontinuierlichen Beobachtung des alltäglichen Sprachgebrauchs sowie der Steuerungsmechanismen und Wertungsstrukturen, die diesen beeinflussen. Grundlage für das vorliegende Wörterbuch waren daher nicht zuletzt jahrzehntelange teilnehmende Beobachtung sowie insbesondere die zahllosen, vor allem im Rahmen germanistischer Seminare erfolgten Diskussionen mit Studierenden der 2003 gegründeten Luxemburger Universität und deren Vorläuferinstitution, dem *Centre Universitaire de Luxembourg* (CUNLUX). Darüber hinaus waren die vielfältigen Rückmeldungen und kritischen Anregungen aus der Luxemburger Lehrerschaft, aber auch von fachwissenschaftlicher Seite im Rahmen von Tagungen oder Fachvorträgen im In- und Ausland unverzichtbar. Hinzuweisen ist hier außerdem auch auf

wichtige wissenschaftliche Vorarbeiten, allen voran auf die beiden Auflagen des *Variantenwörterbuchs des Deutschen* von Ammon et al. (2004, 2015). Und auch wenn hier der Grundansatz ein völlig anderer war, ist die Dissertation von Doris Magenau (1964) für dieses Wörterbuch ebenso eine wertvolle Anregung gewesen (s. Literaturverzeichnis).

Erfasst wurden so insgesamt gut 1300 Belege (in Stichwortartikeln) sowie einige hundert zusätzliche Wortbildungsbeispiele. Bedingung für die Aufnahme der Artikelbelege war, dass die entsprechende Lexikoneinheit (Lemma) in mehreren der Korpuszeitungen auffindbar ist. Ausgeschlossen werden so Ad-hoc-Bildungen und idiomatische Sonderformen („sprachliche Eintagsfliegen“). Anspruch ist, eine allgemeine Gebrauchsnorm abzubilden, die einen regelbasierten Standard (Luxemburger Standarddeutsch) abbildet. Im Vergleich zum österreichischen Deutsch und zum Schweizerhochdeutsch ist die Belegdichte niedriger; sie ist aber umfangreich genug, um gut begründet von einer eigenständigen Varietät der deutschen Sprache in Luxemburg sprechen zu können.

Der Großteil der Belege entfällt auf Substantive (82%), während Verben (7%) und Adjektive (5%) nur einen geringen Prozentanteil ausmachen. Rund 3% des Belegmaterials bilden feste Fügungen wie *Notizen nehmen*, *soziale Kohäsion* oder *sanfte Mobilität*, knapp 2% Abkürzungen wie *CFL* oder *CNS*. Der geringe Restanteil entfällt auf andere Wortarten. In zwei Fällen werden typografische Zeichen berücksichtigt (s. Einträge zu *Minute* und *Sekunde*).

Mit dem Wortschatz wird die zentrale und prägnanteste Ebene des Luxemburger Standarddeutsch erfasst. Besonderheiten zeigen sich darüber hinaus aber auch bezogen auf die Aussprache bestimmter Wörter. Dazu zählt etwa *Serie* (mit langem *i* am Wortauslaut), *Cafeteria* (mit Betonung auf dem zweiten, langen *e*), *Vers* (mit *w*-Anlaut), *Island* (mit kurzem *i*) oder *Diplomatie* (mit stimmlosem *s* statt *t*). Diese Differenzen gegenüber der Aussprache in Deutschland werden im Wörterbuch nicht systematisch erfasst. Dennoch erfolgen Angaben zur Aussprache, nämlich für eine Vielzahl aus dem Französischen oder Luxemburgischen entlehnter Wörter.

Normalerweise lässt sich an bestimmten Merkmalen der Aussprache und der Satzmelodie erkennen, woher jemand stammt. Das gilt für Österreich und die Schweiz (und genauso für bestimmte Regionen Deutschlands). Auch für Luxemburg zeigen sich charakteristische Muster im Bereich der Wort- und Satzbetonung (Prosodie), worauf im vorliegenden Band allerdings nicht näher eingegangen werden kann.

Ein Wörterbuch ist bis zu einem gewissen Grad immer eine sprachliche Momentaufnahme. Festgehalten wird ein *Status quo* des insgesamt dynamischen Systems Sprache. In der Perspektive des Sprachwandels fallen insbesondere Prozesse der Entlehnung, also der Eingliederung fremder Wortschatzelemente in den eigenen Lexikonbestand, in den Blick. Während in Deutschland derzeit

das Englische als Gebersprache dominiert, ist in Luxemburg das Französische als Quelle für Entlehnungen (weiterhin) vorherrschend. Das Luxemburgische spielt hierbei nicht selten die Rolle einer Vermittlungsinstanz, trägt aber darüber hinaus auch ‚eigenständig‘ zum Wortschatz des Luxemburger Standarddeutsch bei (z. B. *Bongert*, *Aulebäcker*, *Kleeschen*). Das Wörterbuch trägt der inneren Sprachdynamik Rechnung, indem der Prozesscharakter entsprechender Belege markiert wird (s. Kap. 2.2). Bei all dem stellt sich als entscheidende Frage:

1.4 Was ist ein deutsches Wort?

Zweifellos sind Wörter wie *Büro* (< frz. *bureau*), *Streik* (< engl. *strike*), *Engel* (< lat. *angelus*) und *Kutsche* (< ung. *kocsi*) Wörter der deutschen Sprache. Deren Herkunft aus dem Französischen, Englischen, Lateinischen oder Ungarischen ist aufgrund unterschiedlicher Anpassungen in Schreibung und Lautung, aber auch wegen ihres ‚Alters‘ für Laien kaum noch erkennbar. Bei sog. Lehnbildungen, bei denen fremdsprachige Ausdrücke nachgeformt werden, ist der Lehnwortstatus noch weniger offensichtlich. Beispiele hierfür sind *Dampfmaschine* (< engl. *steam engine*) oder *Aufklärung* (< frz. *les Lumières*).

Ob ein Wort aus einer Gebersprache zum Wortschatz (Lexikon) einer Nehmersprache gehört, hängt von bestimmten Anpassungen ab. Bezogen auf das Deutsche als Nehmersprache sind hier insbesondere die Substantivgroßschreibung, die Artikelzuweisung, aber auch Angleichungen an das Flexionssystem (Kasus, Numerus, Tempus) zu beachten. Normalerweise laufen derartige Prozesse über längere Zeiträume ab, wobei Doppelformen und Gebrauchsunsicherheiten häufig als Signal für einen akuten Sprachwandel aufgefasst werden können. Beispiel hierfür ist etwa das derzeitige Nebeneinander von *Friseur* und *Frisör*. Ab wann eine neue Form in einem Wörterbuch als normgerecht akzeptiert wird, hängt wesentlich davon ab, wie stark sich diese als sprachüblich durchsetzt.

Die deutsche Sprache fungiert durchaus als Gebersprache, vor allem aber ist sie Nehmersprache. Gerade aufgrund ihres fortdauernden Integrationsvermögens, also ihrer Fähigkeit, den eigenen Wortschatz durch Eingliederung von Wörtern anderer Sprachen zu bereichern, hat sie sich über die Jahrhunderte zu einem leistungsfähigen und differenzierten Kommunikationssystem entwickeln können. Fragen und Forderungen nach Sprachreinheit, insbesondere solche mit chauvinistischen Untertönen, disqualifizieren sich vor diesem Hintergrund selbst. Auf einem anderen Blatt stehen dagegen Fragen der Angemessenheit von Entlehnungsprozessen, erst recht, wenn diese als sprachliches Imponiergehabe erscheinen oder mehr verschleiern als verdeutlichen wollen.

3. Wortschatzbereiche

Die im Wörterbuch verzeichneten Belege beziehen sich auf praktisch alle Lebensbereiche. Die nachfolgende Auflistung soll einen Eindruck davon vermitteln. Vollständigkeit ist hierbei nicht angestrebt. Dennoch zeigen sich Kernbereiche, in denen die Menge der Luxemburger Varianten besonders umfangreich ist. Das ist vor allem der Fall bei Wörtern, die sich auf die spezifischen institutionellen und administrativen Strukturen des Luxemburger Staates, seiner Gemeinden, Organe, Verfahrensabläufe etc. beziehen. Wörter wie *Kanton*, *Majorzgemeinde*, *Privatbeamter* oder *Informateur* sind im Wortschatz des deutschländischen Deutsch unbekannt, weil es dort die entsprechenden Strukturen und Positionen nicht gibt. Bei anderen ergeben sich die Unterschiede eher auf der Bezeichnungsebene (Ausdrucksseite) für inhaltlich identische Gegebenheiten (Beispiele: *Fraktionspräsidentin* vs. *Fraktionsvorsitzende/-chefin*, *Nationalkongress* vs. *Bundesparteitag*). Mitunter sind die Unterschiede gering (Beispiel: *Aktualitätsstunde* vs. *aktuelle Stunde*).

3.1 Wortschatz Administration und Regierung

Zum administrativen Wortschatz (im weiteren Sinne) sind folgende Unterbereiche und Beispiele zu zählen:

Staat und Parlament: *Abgeordnetenkommission, Aktualitätsstunde, Chamberkommission, Deputierte, Ehrenstaatsminister, Einberufungsschreiben, Gesamtstaat, Hohe Körperschaft, Informateur, Kammerbüro, Kammer-session, Motion, Nationalwahl, Nordabgeordnete, Präsidentenkonferenz, Rapporteur, Staatsrat, stimmen*

Parteien: *absolute Majorität, Bezirkskongress, elektoral, Fraktionspräsidentin, Gambiakoalition, Gambia-Partei, Landeskongress, Majoritätspartei, Nationalbüro, Nationalkongress, Parteikarte, Parteipräsident, Politmonitor*

Kommunen und Verwaltung: *erstgewählt, Einnehmer, Familienkommission, Fusionsgemeinderat, Gemeindemutter, Kanton, Komplementarwahl, Majorzwahlsystem, Nordgemeinde, Oppositionsrat, Proporzgemeinde, Schöffin*

Hof und Adel: *Familienpakt, Flügeladjutant, erbgroßherzoglich, Großherzog, Großherzogtum, Hofmarschallin, Hofmarschallamt, Kammerherr, Nationaldynastie*

Polizei, Ordnungskräfte und Gerichtswesen: *Assisenhof, Bannhüter, Berufungshof, Depenalisierung, Ehrbarkeit, Eilgericht, Feldhüter, formelle Opposition, Gemeindeagent, Gemeindegewerkschaft, Gendarmerie, Generaladvokat, Gref*

3. Wortschatzbereiche

fier, Instruktionsphase, Kassationsgericht, Körperdurchsuchung, Maître, Nationaler Justizrat, Passagearrest, Pechert, Proximitätskommissariat, Rekursverfahren, Substitut, Tribunal, Untersuchungsgeheimnis

3.2 Wortschatz Berufs- und Alltagspraxis

Auch diesem Sachbereich ist ein umfangreicher Wortbestand zuzurechnen. Dazu zählen:

Berufspraxis und Lebensführung: *Benevolat, Braderie, Cafetier, Care-Arbeit, Deontologiekodex, detachieren, drittes Alter, Einheitsregime, Expat, Favoritismus, Grenzgänger, Homologe, Interimsarbeiter, Volontär*

Produktion und Wirtschaft: *Aktivitätszone, Bipartite-Abkommen, Handwerkerföderation, Herbst-Quadripartite, Implantierung, Industriezone, Kollektivvertrag, Patronat, Salarat, Staatsbeamtengewerkschaft, Syndikat, Telearbeit*

Transport und Verkehr: *Anrainerparken, Automobilistin, Buschauffeur, Contournement, Fahrradparking, Fahrradpiste, Gratistransport, Hochkapazitätsbus, Immatriculation, Konformitätszertifikat, Mobilitätsministerium, Navette, Parkvignette, Peripheriebahnhof, Punkteführerschein, sanfte Mobilität, Tram, Umsteigeplatz, Velofahrer, Verkehrsgarten, Zirkulation*

Bauen und Wohnen: *Abwasserkollektor, Annexe, Baukonduktor, Baulichkeit, Bauperimeter, Bautenkommission, Bautenschöffin, Bering, bezugsbereit, Kafeezimmer, Logement, Lotissement, Privatpromoteur, Servitude*

Finanzen: *Aktionariat, Akzisenerhöhung, Beki, Budgetdebatte, Budgetministerium, Indextranche, Inklusionseinkommen, Luxemburger Franken, Taxenerhöhung*

Kirche und Religion: *Aumonier, Consolatrix affictorum, Echternacher Springprozession, Kirchenfabrik, Kirchenfonds, Kirchenrat, Kultus, Kultusdiener, Kultusminister, Muttergottesoktave, Oktavprediger*

3.3 Wortschatz Schule, Sport und Freizeit

Hier subsummiert sind Wörter aus dem Bereich des Bildungswesens, aber auch der Freizeit unter Einschluss des Brauchtums. Dazu zählen:

Schule und Bildungswesen: *Kompetenzzentrum, Chargé, Crèche, Fondamental, Dissertation, Garderie, Grundschulzyklus, Klassensaal, Masterthese, Lehrersyndikat, Lyzeum, Maison relais, Orientierungsprozedur, Primärschule, Rentreé, Schulcampus, Schulrestaurant, Semester, Studentenbörse, Zyklus*

Sport: *Barragespiel, Benjamins, BGL Ligue, Cadets, Championat, Chrono, COSL, Cyclocross, Ehrendivision, Elitesportlerin, Espoir, Forfaitsieg, Kalenderkommission, Wettbewerbssport, Leader, Ludiques-Mädchen, Nationalstadion, Pous-sins, Selektion, Zweitdivisionär*

Freizeit: *Fanfare, Ferienkolonie, Fitnessparcours, Schreibatelier, Spezialurlaub, Spielstand, Vakanz, Vereinsentente*

Speisen und Kulinarik: *Ausschank, Buvette, Brasserie, Crémant, Ehrenwein, Epicerie*

Brauchtum und Tradition: *Aulebäcker, Brezelsonntag, Buergbrennen, Éimaichen, Halbfastensonntag, Hämmelmarsch, Houseker, Kavalkade, Kleeschen, Kropemann, Péckvillchen, Schobermesse, Traulichtwochen*

3.4 Wortschatz Gesundheit und Prozedurales

Hierunter gefasst sind Wortschatzbereiche, die sich auf das Gesundheits- und Notfallwesen beziehen. Abgesondert davon sind Beispiele für Wörter, die während der Coronapandemie entstanden oder besonders frequent verwendet wurden. Angegliedert ist eine Gruppe von Wörtern (meist Verben), die unterschiedlichste Handlungsweisen ausdrücken.

Gesundheit und Notfälle: *Ambulancier, CNS, Drittzahlerprinzip, Eilfahrt, Generalist, Gesundheitsberufler, Gesundheitsdirektion, Gesundheitskasse, Gesundheitsreserve, Feuerwehrkaserne, First Responder, hospitalisieren, Hygieneaufsicht, Interventionszentrum, Kannerklinik, Krisenzelle, Löschhelikopter, Maternité, nationales Gesundheitslaboratorium, Nationallaboratorium, Nomenklaturkommission, Ordonnanz, Pathologie, Pflegeberufler, SAMU, Spital, Südspidol, Umweltambulanz, Zivilhospiz*

Coronapandemie: *Autotest, Barrieregeste, Confinement, Covid Check, Covid-19-Konsultationszentrum, hospitalisieren, in Isolation setzen, Kontakt-Tracing, Krisenzelle, sanitäre Krise, sanitäre Schutzmaßnahmen, Schutzgeste, Telekonsultation, vakzinieren, Vulnerabilität*

Funktionsweisen und Prozedurales: *Audit, autorisieren, die Rede geht von, Homologation, informatisieren, intrusiv, klassieren, Kollekte, Konsultierung, manifestieren, minimisieren, Naturalisierung, Notizen nehmen, pacsen, panikieren, plafonieren, programmieren, promovieren, revalorisieren, sich installieren, totalisieren, tranchieren, umklassieren, valorisieren, zirkulieren*

Aa

Abfallreglement, das; -[e]s, -e/-s: Abfallverordnung, ↑ Infokasten Reglement: *Abstimmen tat der Gemeinderat indes über technische Anpassungen des **Abfallreglements**, die aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen notwendig geworden waren, sowie eine Halbierung der Tarife für die Reinigung der Mülltonnen (jetzt: 3,75 Euro pro Mülltonne, 7,50 Euro pro Müllbehälter).* (JO 05.05.2014); *Die Gemeinden müssen bis zum 1. April 2014 ihre kommunalen **Abfallreglemente** dem Abfallwirtschaftsgesetz anpassen.* (LW 28.06.2013)

Abgeordneten-kammer, die; -, -n: [auch STIR] üblicher als in D für Parlament, ↑ Chamber, ↑ Krautmarkt, ↑ Kammer <frz. *Chambre des députés*>: *Damit können vorübergehend ↑ reglementarische Maßnahmen ohne Zustimmung der **Abgeordneten-kammer** getroffen werden.* (TB 18.03.2020); *Dieser Passus wurde in den Entwurf der neuen Verfassung übernommen, der im März im Vorfeld des ↑ konsultativen Referendums auf der Internetseite der **Abgeordneten-kammer** veröffentlicht wurde.* (LW 16.04.2015)

abrichten: abbauen, abschlagen <lux. *ofruchten*> vgl. ↑ aufrichten: *Am Dienstag nach der ↑ Emaischen wird alles wieder **abgerichtet**.* (LW 16.04.2022); *Nicht nur hätte der Verein die Pulte und Stühle sowie die Perkussionsinstrumente für jede Probe wieder auf- und **abrachten** müssen, sondern man hätte sich von der Gemeinde auch Extra-Genehmigungen ausstellen lassen müssen.* (TB 08.06.2020)

Abchlusskonto, das; -s, -konten: Gewinn- und Verlustrechnung am Ende eines (Geschäfts-)Jahres, ↑ Abschlussrechnung; ↑ Demissionen und Neuzugänge in verschiedenen beratenden ↑ Kommissionen, kleinere ↑ Subsidien sowie eine Reihe von **Abschlusskonten** bildeten das Restprogramm der

Tagesordnung (TB 02.02.2020); *Auf dem heutigen Programm steht auch die Abstimmung über die **Abschlusskonten** des ↑ Budgets 2012, die wegen der politischen Gemengelage im vergangenen Jahr nicht gutgeheißen werden konnten.* (JO 22.04.2014)

absolute Majorität ↑ Majorität, absolute
Abteistadt, die; -, nur Singular: umschreibend für die Stadt Echternach: *Vom Dom bis in die **Abteistadt*** (LW, Überschrift, 19.07.2019); *Sein besonderer Willkommensgruß galt dem Bürgermeister der **Abteistadt**, Yves Wengler, sowie dem ↑ Minister für Mittelstand und Tourismus, Lex Delles* (↑ DP). (TB 21.03.2019)
♦ **Abteistädchen**

Abwasserkollektor, der; -s, -en: (Sammelrohr-)Leitung für Abwasser, auch Abwasserkanal, Kanalisationskollektor, ↑ Kollektor: *Der neue **Abwasserkollektor** wird insgesamt 6,15 Kilometer lang und zwei Meter dick.* (LW 16.07.2017); *Tief unter der Stadt Luxemburg wird ein 6,15 Kilometer langer und zwei Meter dicker **Abwasserkollektor** verlegt, der es nach Fertigstellung ermöglichen soll, das Wasser über ein Jahr früher in der Beggener Kläranlage zu behandeln.* (JO 20.03.2015)

Abwassersyndikat, das; -[e]s, -e: (inter)kommunaler Zweckverband Abwasser, ↑ Syndikat: *Bei der Planungsorganisation für die Kulturhauptstadt „Esch 2022“, beim Bussyndikat (↑ Syndikat) TICE und beim **Abwassersyndikat** Sivec wurden die sozialistischen Vorsitzenden allesamt von CSV-Mandatsträgern (↑ CSV) abgelöst.* (LW 15.03.2018); *Aktuell wird an gleicher Stelle vom **Abwassersyndikat** Siden an einem großen „Bassin d’orage“ mit einer Pumpstation im Auftrag der beiden Gemeinden Erpeldingen und Ettelbrück gebaut.* (TB 20.02.2018)

Achse, die; -, -n: Richtlinie, Ausrichtung, (Bus-, Flug-)Verbindung; *Neue Achse*

von China nach Luxemburg: Uni-top fliegt dreimal die Woche Fracht zum Fin-del (TB, Überschrift, 18.01.2019); Der ↑ Nationale Antibiotika-Plan beruht auf fünf **Achsen**: ↑ Gouvernance, Prävention, Erziehung und Kommunikation, Behandlung und Diagnostik sowie Überwachung und Forschung. (LW 06.03.2018) ♦ ↑ Hauptachsen

ACL, der; -, nur Singular = *Automobile Club du Grand-Duché de Luxembourg*, Luxemburger Automobilclub: Hochwasserwarnung / Nach vermehrtem Regen: **ACL** meldet überflutete Straßen in Luxemburg (TB, Überschrift, 04.01.2022); In Tunnels komme die räumliche Enge als zusätzliche Gefahr dazu, wie der Automobilclub (**ACL**) am Mittwoch in einer Mitteilung schreibt. (LW 01.12.2021)

adaptieren (sich ... an): häufig auch reflexiv für angleichen <frz. *s'adapter à*, lux. *sech adaptéieren un*>: Sie muss **an** den realen Wert der Immobilien **adaptiert** werden. (LW 31.10./01.11.2020); Die Post gibt vor, **sich** bei Letzterem **an** die neuen Lebensgewohnheiten der Kunden **adaptieren** zu wollen. (TB 05.02.2014)

Adaptierung, die; -, -en: allgemeiner als in D für Anpassung, Angleichung, Gleichstellung; *Bei jenen, die bereits in einem Beruf integriert sind und sich mit einer Behinderung konfrontiert sehen, geht es seitens der Inklusionsassistenten um eine bestmögliche Adaptierung*. (JO 19.07.2017); *Hier sei eine Adaptierung des Kindergeldes und der ↑ Studentenbörse äußerst wichtig*. (TB 03.04.2015) ♦ Adaptierungsarbeiten

Adapto: kostenloser On-demand-Tür-zu-Tür-Busservice für Personen mit eingeschränkter Mobilität: *Neue Petitionen / Immobilienmarkt, Burkaverbot, Adapto, Rauchverbot und Polizeikarrieren* (↑ Karriere) (TB, Überschrift, 11.11.2020); *Die Abgeordneten der Ausschüsse für Mobilität und Petition*

sind sich einig, die Regierung war nicht auf die Reform des Behindertentransportdienstes (↑ Transport) **Adapto** vorbereitet. (LW 05.03.2020) ♦ **Adapto-Berechtigung**, ↑ **Adapto-Bus**, **Adapto-Fahrdienst**, **Adapto-Karte** (↑ Karte)

ADEM/Adem ['adem], die; -, nur Singular = *Agence pour le développement de l'emploi*, Luxemburger Arbeitsagentur: „Dafür müssen wir die **Adem** weiter stärken, und die Leute müssen mitmachen“, skizzierte Schmit. (LW 21.01.2018); 16 366 Personen im August bei der **ADEM** gemeldet – Arbeitslosenrate bleibt bei 6,4 Prozent (JO, Überschrift, 23.09.2016)

♦ **ADEM-Agentur**, **Adem-Direktorin**, **ADEM-Pressesprecherin**, **ADEM-Reform**

Ädile, der; -n, -n: eher selten für Amtsträger <lat. *aediles*>: Der ↑ *Schöpfenrat* der ↑ *Majorzgemeinde* mit ihren rund 2 000 Einwohnern hatte nach der ↑ *Demission* von ↑ *Rat Marc Adamy* (wegen Umzugs in eine andere Gemeinde) entschieden, mit acht **Ädilen** weiterzuarbeiten. (TB 06.08.2021); *Zum Lachen oder zum Weinen mag es so manchem Ädilen oder Kandidaten am Sonntag in den acht ↑ Majorzgemeinden im Zentrum des Landes gewesen sein*. (LW 09.10.2017)

Adjunkt Adjunktin [at'juŋt ...in], der; -s/-en, -en bzw. die; -, nen: eher selten für Stellvertretung (einer Führungskraft) <frz. *adjoint*>: *Martin Thill, Sekretär Adjunkt der Staatsanwaltschaft, Luxemburg-Glacis* (TB, Aufzählung, 19.06.2019); *Einer, der den jungen Adjunkten der ersten Mudam-Direktorin* (↑ *Mudam*), *Enrico Lunghi*, *von Anfang an nicht riechen mochte, war Henri Grethen, liberaler Exponent der Parteipolitik*. (LW 19.12.2016) ♦ **Kantonale Regionalinspektoradjunkt**, **Polizeiadjunkt**

Adjutantchef Adjutantchefin, der; -s, -s bzw. die; -, -nen: Unteroffiziersrang der Luxemburger Armee <frz. *Adjutant-chef*>: *Nein, die Armee suche nicht nach Lieferanten, sondern nach neuen*

Rekruten, erklärt **Adjutant-Chef** Angibault von der Rekrutierungsstelle Cirfa. (TB 18.10.2021); ↑ **Adjutant-Major** Luc Deneden und **Adjutant-Chef** Mike van de Berg: Auf der Place du Souvenir der Militärkaserne am Diekircher Herrenberg sind die Namen auf einem Denkmal verewigt. (LW 15.02.2021)

Adjutantmajor Adjutantmajorin, der; -s, -e bzw. die; -, -nen: Unteroffiziersrang der Luxemburger Armee <frz. *Adjutant-major*>: „Er ist Gold wert, ist intelligent und denkt mit“, wird Randazzo später über den **Adjutant-Major** sagen. (TB 20./21.02.2021); **Adjutant-Major** Luc Deneden und ↑ **Adjutant-Chef** Mike van de Berg: Auf der Place du Souvenir der Militärkaserne am Diekircher Herrenberg sind die Namen auf einem Denkmal verewigt. (LW 15.02.2021)

Administrateur Administrateurin, der; -s, -e bzw. die; -, -nen: Vorstandsmitglied, Führungskraft <frz. *administrateur*>: Jetzt ist es raus, ich bin Kandidat, will **Administrateur** bei ArcelorMittal sein. (TB 14.01.2020); Michel Reckinger ist ↑ **Präsident** der Handwerksvereinigung und **Administrateur** des traditionsreichen Installationsunternehmens Reckinger. (JO 19.07.2016)

Administration, die; -, -en: üblicher als in D für Verwaltung: Wegen der Änderungen am Staatsbeamtenstatut (↑ Staatsbeamte, ↑ Statut) im Zuge der Einführung des Zeitsparkontos mussten etliche **Administrationen** umdisponieren – unter anderem auch die Polizei. (TB 28.02.2019); Aber auch die Interaktion mit der **Administration** kann dadurch wesentlich erleichtert werden, wodurch zahlreiche Vorgänge verkürzt werden können. (JO 09.04.2014) ♦ Stadtadministration, Vorgängeradministration

administrativ: allgemeiner als in D für die ↑ Administration betreffend: Dabei konnten die Planer die von Luxairport erworbenen Räumlichkeiten nutzen, um

mehrere Klassenzimmer, **administrative** Büros, einen Informatikraum mit hundert Arbeitsplätzen, ein ↑ Schulrestaurant und ein großes Auditorium für 200 Personen einzurichten. (TB 27.04.2021); Darunter ein Doppelwohnturm am Standort des früheren **administrativen** Arbed-Gebäudes, auch noch Hadir-Turm genannt. (LW 19.12.2017)

adoptieren: auch auf Haustiere bezogen: Wenn jemand eine Katze **adoptieren** will, fragen wir immer, ob die Katze nach draußen darf. (JO 08.08.2019); Ganz so einfach wie man sich das vorstellt, ist es nicht, einen Hund aus dem ↑ Tierasyl zu **adoptieren**. (LW 05.12.2015)

Adoption, die; -, -en: auch auf Haustiere bezogen: Während des Lockdowns meldete sich ein Interessent zwecks **Adoption** eines Hundes. (TB 07.01.2021); Wer einer Katze aus dem ↑ Tierasyl in Gasperich ein neues Zuhause gibt, kann sicher sein, dass das Tier zum Zeitpunkt der **Adoption** bereits die nötigen Impfungen hat und gechippt ist. (LW 08.02.2019) ♦ Adoptionstaxe (↑ Taxe), Adoptionsvertrag, Katzenadoption

ADR/adr, die; -, nur Singular = *Alternativ Demokratisch Reformpartei*, dt.: *Alternative Demokratische Reformpartei*: Was die **ADR** bereits Anfang des Monats bei ihrem Parteitag in einer Resolution festhielt, bekräftigt die *Oppositionspartei* gestern bei ihrer parlamentarischen Bilanz. (LW 24./25.07.2021); Bilanz vor der Sommerpause / Die **ADR** fordert ein Referendum zur Verfassung (TB, Überschrift, 24.07.2021) ♦ **ADR-Abgeordnete**, **ADR-Antrag**, **adr-Deputierter** (↑ **Deputierte**), **ADR-Parlamentarier**

adressieren, sich an: auch reflexiv <frz. *s'adresser à*, lux. *sech adresséieren un*>: Diese Geschichte **adressiert sich an** Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren. (LW 02.10.2021); Und in gewisser Hinsicht **adressiert sich** das UNHCR auch **an** Luxemburg, wenn

gefordert wird, „Flüchtlingskinder in die nationalen Bildungssysteme zu integrieren.“ (JO 29.08.2019)

Advokat Advokatin, der; -en, -en bzw. die; -, -nen: [auch CH] neben (Rechts-)Anwalt, (Rechts-)Anwältin <frz. *avocat*, lux. *Affekot*>: Dass hier, wie neulich in Deutschland, eine Person ohne Beistand von einem **Advokaten** das Verfassungsgericht mit der Frage nach der geschlechtlichen Einordnung von Personen im Zivilstandsregister befassen könnte, ist in Luxemburg nicht möglich. (TB 12.12.2017); Immer mehr steige zudem der Druck auf die **Advokaten**, sich in Firmen zusammenzuschließen. (LW 15.03.2012) ♦ Advokatur, ↑ Generaladvokatin

Affäre, die; -, -n: üblich auch für Sache, Angelegenheit, Rechtsfall <frz. *affaire*, lux. *Affär*>: Nach einer bemerkenswerten „Cui bono“-Replik des Verteidigers von Alden S. wurde die **Affäre** von den Richtern in Beratung genommen. (TB 21.11.2019); Der CSV-Politiker (↑ CSV) wiederholte erneut, dass es ihm darum ginge, dafür zu sorgen, dass Mittel frei werden, um auch andere **Affären** weiter zu treiben. (JO 07.06.2013) ♦ Zivilaffäre

Agent Agentin, der; -en, -en bzw. die; -, -nen: (behördlicher, polizeilicher) Funktionsträger <frz. *agent*, lux. *Agent*>: Die **Agenten** des Bildungsministeriums könnten allerdings die langen Wartezeiten vor den ↑ Laboratorien bestätigen. (TB 31.10./01.11.2020); Die hauptstädtischen **Agenten** der „Zone bleue“ verteilen an ↑ jenem Abend kleine Pralineschachteln, auf denen das Monogramm des neuen Staatschefs abgebildet war. (LW 07.10.2020) ♦ Gemeindeagent, ↑ kommunaler Agent, Hilfsagent, Sicherheitsagent

Agent, kommunaler; Agentin, kommunale, der; -en -en, -en -en bzw. die; -en -, -en -nen: Person mit kommunaler Ordnungsbefugnis (meist im Plural) <frz. *agent communal*>: Das

neue Gesetz verleiht den **kommunalen Agenten** das Recht, Verstöße gegen das kommunale ↑ Polizeireglement mit Bußgeldern (*amendes administratives*) zu ahnden. (LW 30.11.2017); Themen waren die Territorialreform der Polizei, die Erweiterung der Kompetenzen für die **kommunalen Ordnungshüter**, sprich **Agenten**, in den Gemeinden und die Verstärkung juristischer Instrumente für die so genannte ↑ administrative Polizei, die im Gegensatz zur Kriminalpolizei für alles zuständig ist, was die öffentliche Ordnung und den Schutz von Personen und Gütern anbelangt. (JO 21.03.2016)

Agrarbudget, das; -s, -s: Agrarhaushalt, ↑ Infokasten Budget: Insgesamt beträgt das **Agrarbudget** rund 387 Milliarden Euro. (TB 24.10.2020); Neben dem hohen Preisdruck, auf den sie keinen Einfluss haben, bereiten ihnen die Kürzungen im **Agrarbudget** Sorgen. (LW 19.11.2014)

Agrarcenter ↑ Argarcenter

Agrarcenter/Agrarcenter, das; -/-s, -: zentrale Futtermittelfabrik, Siloanlage, ↑ Agrocenter, ↑ Zenter: Baubeginn des neuen **Agrarcenters** (TB, Überschrift, 13.02.2016); Es war vielen Luxemburgern ein Dorn im Auge, dass der genossenschaftliche Traditionsbetrieb „De Verband“ sein neues **Agrarcenter** auf der deutschen Moselseite errichtet hat. (JO 24.04.2014)

Agrocenter ↑ Agrocenter

Agrocenter/Agrocenter, das; -/-s, -: zentrale Futtermittelfabrik, Siloanlage, ↑ Agrarcenter, ↑ Zenter: Das **Agrocenter** und die Schönheit (LW, Überschrift, 23./24.05.2020); Schwere Bedingungen, gute Qualität: Traditionelle Erntebilanz-Konferenz im **Agrocenter** (JO, Überschrift, 12.09.2017)

Ajustement [aʒust'ment/azystə'mã], der; -s, -s: Anpassung, Angleichung <frz. *ajustement*>: Beim jährlichen **Ajustement** an die Lohnentwicklung müssten dann ausgebliebene Anpassungen rückwirkend durchgeführt werden.

(LW 01.05.2015); *Es seien allerdings keine guten Zeiten für Beitragserhöhungen, man könnte aber das Pensionsalter nach hinten drücken und einen sozialen Ajustement, gestaffelt je nach Rentenhöhe, direkt einführen.* (JO 05.12.2012)

♦ Ajustement-Regelung, Renten-Ajustement

Akt, der; -[e]s, -e: [auch AUT] üblicher als in D für notarielle Urkunde, (Kauf-) Vertrag, juristisches Dokument: *Einhellig unterzeichnet wurde der notarielle Akt zum Ankauf eines Hauses samt ↑ Bering im Brèmescherpad in Bour-scheid.* (LW 07.03.2018); *„Ja, viele der Anträge, die uns derzeit erreichen, laufen nicht über einen notariellen Akt, sondern über einen ‚contrat sous seing privé‘“ (bei der Enregistrement-Verwaltung registrierter Privatvertrag zwischen Promotor und Hauskäufer), bestätigt Claude Steffes, Chef des Steuerbüros 12 in Luxemburg, auf Anfrage gegenüber dem Tageblatt.* (TB 30.12.2014) ♦ Kaufakt, ↑ Verkaufsakt

Akte, die; -, -n: allgemeiner als in D: *Die Akte, in der die Vorwürfe festgehalten wurden, sei „sehr ernst“; zitiert Politico den Mitarbeiter.* (TB 23./24.01.2021); *Persönliche Daten zur Gesundheit sind hochsensibel, deshalb muss es jedem Bürger möglich sein, darüber zu bestimmen, was in die Akte hinein soll und was nicht.* (LW 31.10./01.11.2020) ♦ elektronische Patientenakte, Sterbeakte

Akteur **Akteurin**, der; -s, -e bzw. die; -, -nen: üblicher als in D für Beteiligte(r), Handelnde(r) <frz. *acteur*, lux. *Acteur*>: *Auch was die Leistungen der öffentlichen Akteure im medizinischen Bereich angeht, sind die Menschen zufrieden.* (TB 15.12.2017); *Da beim HB Esch mit Mario Jelinic bereits ein weiterer Akteur mit einem Kreuzbandriss längere Zeit fehlt, muss man sich beim ↑ Fusionsverein wohl nach einer neuen ausländischen Verstärkung umsehen.* (LW 26.09.2017) ♦ E-Commerce-Akteure, Kulturakteure

Aktionariat, das; -[e]s, -e: [auch CH] Aktionärgemeinschaft, in D fachsprachlich und selten <frz. *actionnariat*>: *„Es handelt sich hierbei um einige spezifische Anforderungen, aber auch um generelle Anforderungen in Bezug auf die zentrale Verwaltungsstelle, das Aktionariat und das Management“, so die CSSF.* (LW 05.02.2022); *Die Kunden vertrauten Raiffeisen, obwohl der Staat nicht im Aktionariat vertreten war.* (TB 31.10./01.11.2020)

Aktivität, die; -, -en: üblich als Sammelbegriff für (organisierte) Veranstaltungen wie Ausstellungen, Chorauftritte oder Freizeitscamps (meist im Plural) <frz. *activité*, lux. *Aktivitéit*>: *Sieben Sitzungen dienten im vergangenen Jahr zur Vorbereitung der Aktivitäten.* (TB 20.3.2018); *Wir haben einige klassische aber auch neue Orte, Aktivitäten und mehr für Sie zusammengestellt.* (JO 07.08.2017) ♦ Aktivitätenbericht, Kinderaktivitäten, Jugendaktivitäten, Sommeraktivitäten

Aktivitätszone, die; -, -n: Gewerbegebiet (D) <frz. *zone d'activités*> ↑ Industriezone: *Man muss wissen, dass in der Aktivitätszone derzeit 1300 Menschen arbeiten.* (LW, Weihnachten 2017); *So regte sie unter anderem die Schaffung von neuen Aktivitätszonen an.* (TB 17.11.2016) ♦ Industrie- und Aktivitätszone

Aktualitätsstunde, die; -, -n: aktuelle Stunde (D) im Parlament <lux. *Aktualitätsstunn*>: *Sagte nicht der damalige Innenminister Jean-Marie Halsdorf am 4. Dezember 2012 während einer Aktualitätsstunde zur Polizeireform im Parlament: „Wann een eng Reform mécht – an ech hunn dat bewisen, an ech bewisen et och nach weider an der Reform vun der ‚Administration des services de secours‘ – da mécht ee se net géint d’Leit, má mat de Leit.“* (TB 18.08.2016); *Die ↑ CSV hat ihrerseits am Mittwochmorgen einen Antrag für eine Aktualitätsstunde im*

Parlamentsplenium zu den Konsequenzen des „Brexit“ auf den hiesigen Finanzplatz gestellt. (JO 29.06.2016)

Akzisen [akˈtʰsiːzən], nur Plural: indirekte Verbrauchssteuern, Abgaben <frz. *accises*, lux. *Accisen*>: *Hinzu kommt, dass Belgien eine Erhöhung der eigenen autonomen Akzisen vorgenommen hat.* (LW 25.11.2017); *Was nun die Entwicklung der Einnahmen anbelangt, so seien die direkten Steuern leicht angestiegen, ↑ derweil die Akzisen aber unter dem erwarteten Resultat liegen würden.* (JO 15.05.2015) ♦ ↑ Akzisenenerhöhung, Akzisensteuersatz, Alkoholakzisen, ↑ Zoll- und Akzisenverwaltung

Akzisenenerhöhung, die; -, -en: Erhöhung der ↑ Akzisen: *Benzin und Diesel: Regierung hält an Akzisenenerhöhung fest* (LW, Überschrift, 14.01.2020); *Empörung über Akzisenenerhöhung ist größtenteils unberechtigt* (TB, Überschrift, 20.12.2019)

Alleinerzieher Alleinerzieherin, der; -, - bzw. die; -, -nen (meist Plural): neben Alleinerziehende(r) (D): *Mittlerweile haben bis zu 58,7 Prozent der Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen finanzielle Schwierigkeiten!* (LW 27.10.2021); *Auch Alleinerzieher, Behinderte und Bezieher der Mindestsicherung gehören zu den Opfern.* (TB 22.10.2018)

Allgemeinturnen, das; -s, nur Singular: Turnen als Breitensport: *Die Pokalhalbfinals waren im Februar 2020 die letzten Wettbewerbe im Allgemeinturnen – das im Gegensatz zum Kunstturnen mit einem eigenen Regelwerk für eine breitere Masse an Aktiven ausgerichtet ist – in Luxemburg gewesen.* (LW 12.07.2021); **Allgemeinturnen**: *Das Pokalfinale steht* (TB, Überschrift, 28.01.2020)

Alter, drittes/Drittes, das; -n -s, nur Singular: Seniorenalter (teilweise mit Anführung) <frz. *troisième âge*, lux. *drëtt Alter*>: *Gleiches galt für die ↑ Kommissionen des dritten Alters mit vier Kandidaten und die Kultur mit sieben*

Bewerbern. (LW 03./04.02.2018); *Auch in Sachen „Drittes Alter“ sei Umdenken angesagt.* (JO 28.09.2017)

Altersdécharge [deˈʃarʒ], die; -, -n: Altersfreistellung, Reduzierung des Lehrumfangs, insbesondere bei Lehrkräften (teilweise mit Anführung): *Eine Lösung will das Ministerium auch bezüglich des Streitobjekts „Alters-Décharge“ gefunden haben.* (JO 16.07.2015); *Obwohl die ↑ Lehrbeauftragten mehr Unterrichtsstunden absolvieren müssen als die anderen Lehrer, würden sie nicht die gleichen Privilegien (z. B. Altersdécharge) genießen wie die ↑ Staatsbeamten.* (LW 16.06.2015)

Ambiance [ˈäbjäːs], die; -, nur Singular: [auch CH] eher selten für Stimmung, Atmosphäre (teilweise mit Anführung) <frz. *ambiance*, lux. *Ambiance*>: *Wegen der vorherrschenden „Ambiance“ würde die Hauptstadt heute aufgesucht, nicht mehr ausschließlich um einzukaufen, meinte Bürgermeisterin Lydie Polfer gestern beim „City Breakfast“ und erinnerte daran, dass heute um 16.00 die Kampagne „My Urban Piano“ am „Place d’Armes“ gestartet wird.* (JO 31.05.2017); *Glücklicherweise blieb der Dickhäuter ruhig und genoss die Ambiance, so kam es zu keinem Zwischenfall.* (TB 26.07.2014)

Ambulancier [äbuläsˈje:/ambulansˈje:], der; -s, -s: eher selten für Einsatzkraft im Rettungsdienst, Krankenwagenfahrer (teilweise mit Anführung) <frz. *ambulancier*>: *Am Morgen vor dem Start hatten sich insgesamt 2 409 Läufer eingeschrieben (Kinder- und Business-Lauf inklusive), doch berichteten die „Ambulanciers“, dass doch recht viele aufgeben mussten wegen der schwülen Temperaturen.* (TB 28.09.2014); *Außer den Ambulanciers gibt’s jetzt nicht mehr viele Soldaten hier.* (LW 12.08.2014)

Ambulanz, die; -, -en: [auch AUT, CH] Rettungswagen (D), Krankenwagen (D) <frz. *ambulance*>: *Die Ambu-*

elle Bezeichnung „Centre de constatation et de sanction des infractions routières“ (CCSIR) und ist mit sechs Polizeieinspektoren und drei Polizeiwachtmeistern (**Brigadier**) besetzt. (JO 26.02.2016)

◆ Brigadierslaufbahn, Ex-Brigadier, Polizeibrigadier

Brocante [brɔˈkɑ̃t], die; -, -n: [auch CH] neben Trödelmarkt (D) (teilweise mit Anführung) <frz. *brocante*>: *In Dommelingen steht jeweils sonntags eine Brocante mit Schätzen aus vergangenen Zeiten auf dem Programm, die Pfadfindergruppe Les Aigles ist am 21. November beim Roude Pätz präsent.* (LW 03.11.2020); *Trödeln und bummeln an einem besonderen Ort: Die „Brocante“ in Rodemack hat Kultstatus* (TB, Überschrift, 02.09.2019)

brutalisieren: jmd. auf brutale Weise behandeln <frz. *brutaliser*, lux. *brutalisieren*>: *Dies während hierzulande friedfertige Demonstranten etwa mit belgischen Wasserwerfern brutalisiert würden.* (LW 10.12.2021); *Immer noch werden viel zu viele Frauen brutalisiert, gemobbt, geschlagen, vergewaltigt.* (TB 28.11.2018)

Budget, das; -s, -s: [auch AUT, CH] deutlich üblicher als in D für ‚Haushalt‘ und Zusammensetzungen mit Finanz- (vgl. ↑ Budgetminister vs. Finanzminister in D), hohe Wortbildungsproduktivität <frz. *budget*, lux. *Budget*>: *Dennoch würde das Budget eindeutig die grüne Handschrift tragen.* (LW 12.10.2016); *Die neue Methode des „Screening“ soll indes erst beim ↑ nächstjährigen Budget zum Einsatz kommen.* (JO 27.02.2014)

◆ Budgetablehnung, ↑ Budgetaufstellung, ↑ Budgetberichterstatter, ↑ Budgetdebatte, ↑ Budgetdisziplin, Budgetdoppeljahr, ↑ Budgetentwurf, ↑ Budgetgesetz, ↑ Budgetkonsolidierung, Budgetkonsolidierungsbemühung, Budgetkonsolidierungs-

prozess, Budgetkontrollkommission (↑ Kommission), Budgetlinie, ↑ Budgetminister, ↑ Budgetplan, ↑ Budgetplanung, ↑ Budgetpolitik, ↑ budgetpolitisch, ↑ Budgetposten, Budgetpräsentation, ↑ Budgetproblem, ↑ Budgetprozedur (↑ Prozedur), Budgetrapporteur (↑ Rapporteur, ↑ Budgetrede, ↑ Budgetsanierung, Budgetsanierungsmaßnahme, ↑ Budgetvorlage, ↑ Budgetziel, ↑ Kulturbudget, ↑ Sozialbudget, Staatsbudget, Übergangsbudget

Budgetaufstellung, die; -, -en: Haushaltsaufstellung (D) ↑ Infokasten Budget: *Die Etappen der Budgetaufstellung* (LW, Überschrift, 20.12.2016); *Dazu dürften auch die Änderungen in der Budgetaufstellung zählen.* (TB 04.10.2014)

Budgetberichterstatter Budgetberichterstatterin, der; -s, - bzw. die; -, -nen: Funktion im Haushaltsgesetzgebungsverfahren, ↑ Berichterstatter, ↑ Rapporteur, ↑ Infokasten Budget: *Die ↑ Mission des Budgetberichterstatters besteht neben einer reinen Finanzanalyse auch aus einer sehr persönlichen Komponente.* (TB 14.12.2021); *Budgetberichterstatterin ist dieses Jahr die DP-Abgeordnete (↑ DP) Joëlle Elvinger.* (JO 11.10.2017)

Budgetdebatte, die; -, -n: Haushaltsdebatte (D) ↑ Infokasten Budget: *Im Dezember vergangenen Jahres habe Finanzminister Pierre Gramegna anlässlich der Budgetdebatten noch stolz verkündet, die Regierung müsse für 2016 keine Staatsanleihen auflegen, da die Schuldenspirale im Griff sei.* (LW 26.01.2017); *Opposition beklagt bei Budgetdebatte Verfall öffentlicher Einrichtungen* (JO, Überschrift, 04.01.2013)

Budgetdisziplin, die; -, nur Singular: Haushaltsdisziplin (D) ↑ Infokasten Budget: *„Wachstum und Budgetdis-*

*ziplin müssen Hand in Hand gehen“, so der Minister. (LW 06.02.2013); Der französische Sozialist habe zwar auf die Notwendigkeit der **Budgetdisziplin** hingewiesen, gleichzeitig jedoch betont, dass Wachstum allein mit ↑ Austerität nicht möglich sei. (TB 06.02.2012)*

Budgetentwurf, der; -s, -würfe: [auch AUT, CH] Haushaltsentwurf (D) ↑ Infokasten Budget: *Außerdem ist aus dem **Budgetentwurf** der Jahre 2018 bis 2021 (siehe Tabelle) nicht zu schließen, dass die Regierung eine Politik betreibt, die auf die Einnahmen des Tanktourismus verzichtet – im Gegenteil. (LW 25.11.2017); Die Regierung in Rom hatte in der vergangenen Woche einen aktualisierten **Budgetentwurf** für 2017 nach Brüssel gesendet. (TB 24.10.2016)*

Budgetgesetz, das; -es, -e: Haushaltsgesetz, ↑ Infokasten Budget: ↑ *Berichterstatter über das diesjährige **Budgetgesetz** ist bekanntlich LSAP-Parteipräsident (↑ LSAP, ↑ Parteipräsident) Claude Haagen. (TB 13.10.2016); Eigentlich werde an zwei **Budgetgesetzen** gleichzeitig gearbeitet: Das für 2014 und das für 2015. (JO 16.01.2014)*

Budgetkonsolidierung, die; -, -en: Haushaltskonsolidierung (D) ↑ Infokasten Budget: *Die Richtung der **Budgetkonsolidierung** stimme zwar, die Defizite beim ↑ Zentralstaat müssten allerdings schneller abgebaut werden. (JO 19.11.2015); Oberstes Ziel sind derzeit lediglich **Budgetkonsolidierung**, Einsparungen und Strukturreformen. (TB 07.07.2015)*

Budgetminister Budgetministerin, der; -s, - bzw. die; -, -nen: neben Finanzminister (D) ↑ Infokasten Budget, ↑ Infokasten Minister: *„Es ist ein Symbol für Frieden, Freiheit und Stabilität“, sagt etwa Luc Frieden (↑ CSV), der damals als **Budgetminister** dafür zuständig war, die Einführung des Euro als Bargeld in Luxemburg zu organisieren. (LW 02.01.2022); Begonnen hat er seine*

*Beamtenkarriere unter dem damaligen Finanzminister Jacques Santer (↑ CSV) und **Budgetminister Jacques Poos** (↑ LSAP). (TB 31.01.2020)*

♦ **Ex-Budgetminister**, Finanz- und Budgetminister, Tesor- und Budgetminister

Budgetplan, der; -s, -pläne: Haushaltsplan (D) ↑ Infokasten Budget: *Hinter den Kulissen gibt es dem Vernehmen nach intensive Gespräche, um Paris zu einem revidierten **Budgetplan** zu bewegen. (TB 13.10.2014); Luxemburg ist auch verpflichtet, der Europäischen Kommission bis zum 15. Oktober einen voraussichtlichen **Budgetplan** für 2014 vorzulegen. (JO 04.10.2013) ♦ ↑ Budgetplanung*

Budgetplanung, die; -, -en: Haushaltspannung (D) ↑ Infokasten Budget: *Die **Budgetplanung** der Regierung entspricht nicht den Vorstellungen der Handwerkskammer. (LW 14.11.2017); Halbjahresbilanz der Staatsfinanzen: Entwicklung entspricht **Budgetplanung** (JO, Überschrift, 19.07.2013)*

Budgetpolitik, die; -, nur Singular: Haushaltspolitik, ↑ Infokasten Budget: ***Budgetpolitik** trägt Früchte (LW, Überschrift, 05.10.2017); Oder eine Beraterfirma im Rahmen einer seit vielen Jahren von vielen Warten aus geforderten neuen **Budgetpolitik** mit der Analyse einer Problematik zu betrauen. (JO 09.03.2014)*

budgetpolitisch: haushaltspolitisch (D) ↑ Infokasten Budget: *Doch auch ohne eine punktgenaue Umsetzung des „Zukunftspak“ bleibt die Regierung vorerst **budgetpolitisch** in der Spur. (LW 11.02.2016); Regierung geht am nächsten Wochenende in budgetpolitische Klausur (JO, Überschrift, 03.01.2014)*

Budgetposten, der; -s, -: Haushaltsposten (D) ↑ Infokasten Budget: *Trotz gedrückter Finanzlage sollen die entscheidenden **Budgetposten** zumindest stabilisiert werden, während das bestehende*

Instrumentarium konsequent an die Bedürfnisse der Unternehmen angepasst werden soll. (JO 25.04.2017); *Sämtliche Budgetposten seien überprüft worden.* (TB 25.09.2014)

Budgetproblem, das; -, -e: Haushaltsproblem (D) ↑ Infokasten Budget: *Ohne die Arbeitslosigkeit hätten wir kein Budgetproblem, so Juncker.* (LW 08.05.2012); *Budgetprobleme des Staates nicht mit Rentenproblematik vermischen* (TB, Überschrift, 04.12.2009)

Budgetprozedur, die; -, -en: Haushaltsverfahren ↑ Infokasten Budget, ↑ Infokasten Prozedur: *Am nächsten Wochenende wird die Regierung sich auf einer Klausur auf Schloss Senningen ausgiebig mit dem Haushaltsentwurf 2014 und der neuen Budgetprozedur befassen, die Finanzminister Pierre Gramegna (↑ DP) zuletzt als „kopernikanische Revolution“ bezeichnet hatte.* (JO 02.01.2014); *Die Diskussionen zwischen Parlament und Regierung über notwendige Änderungen an der Budgetprozedur sind zwar erst angelaufen, klar scheint aber schon jetzt, dass die großen Budgetlinien (↑ Budget) künftig schon vor dem „Etat de la nation“ im April/Mai feststehen müssen.* (TB 27.11.2010)

Budgetrede, die; -, -n: [auch AUT] Haushaltsrede (D) ↑ Infokasten Budget: *Seine „voraussichtlich letzte Budgetrede“ habe er nicht im Namen der ↑ LSAP, sondern in seinem eigenen Namen gehalten, meinte José Piscitelli.* (LW 16.12.2016); *Das findet auch CSV-Fraktionsobmann (↑ CSV) Marc Spautz, der dafür in seiner Budgetrede sogar einen waschechten Kardinal und dessen Leitspruch „Voi, juger, agir“ bemühen musste, um solcherart eine konsequentere ↑ Budgetsanierung zu rechtfertigen.* (JO 16.12.2012)

Budgetsanierung, die; -, -en: Haushaltssanierung (D) ↑ Infokasten Budget: *Madrid und Lissabon wird nahegelegt, zusätzliche Sparmaßnahmen*

zur Budgetsanierung zu ergreifen. (TB 18.05.2016); *Also soll das ↑ Patronat nun für die Budgetsanierung aufkommen.* (LW 15.03.2012) ♦ *Budgetsanierungsmaßnahme*

Budgetvorlage, die; -, -n: Haushaltsvorlage (D) ↑ Infokasten Budget: *Die Budgetvorlage zaubert den Verantwortlichen der Handwerkskammer aber auch ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht, zumindest ansatzweise.* (LW 14.11.2017); *Der Budgetvorlage liegen Wachstumserwartungen von 3,4 Prozent für das Jahr 2016 und 3,7 Prozent für 2015 vor.* (TB 15.10.2015)

Budgetziel, das; [-e]s, -e: Haushaltsziel (D) ↑ Infokasten Budget: *Von den einstigen hehren Budgetzielen der Regierung bleibt also nicht mehr viel übrig.* (LW 28.01.2017); *Die Schritte sollen aber nur in die Tat umgesetzt werden, falls das Krisenland Budgetziele nicht erreicht.* (JO 09.05.2016)

Buergbrennen [ˈbuːrɛbrɛnən], das; -s, nur Singular: Luxemburger (auch in Ostbelgien und dem angrenzenden deutschen Grenzgebiet praktizierter) Fastenbrauch, bei dem ‚zur Austreibung des Winters‘ ein Brandhaufen (↑ Burg) entzündet wird (teilweise mit Anführung) ↑ Burgbrennen <lux. Buergbrennen>: *Die „sauberen“ Bäume, die nicht gefärbt oder mit Kunstschnee angesprüht sind, werden separat eingesammelt und kommen später auf den Komposthaufen oder dienen als Brennmaterial beim jährlichen Buergbrennen.* (LW 06.01.2018); *Auch dieses Jahr wurde der Tradition, am Wochenende nach Fasching den Winter beim „Buergbrennen“ zu vertreiben, nachgegangen.* (JO 14.02.2016)

Buff [byf], der; -, -s: Halstuch, Schlauchtuch, Rundschal (auch zur Verwendung als Mund-Nase-Schutzmaske), benannt nach der gleichnamigen Produktionsfirma: *Auch sollte der Buff mindestens in doppelter Faltung*

getragen werden. (TB 25.12.2020); Von sogenannten Community-Masken, also selbst genähten Produkten, über **Bufs** und Schals bis hin zu medizinischen Masken ist alles erlaubt. (TB 16./17.01.2020) ♦ **Buffschal**

Burg, die; -, -en: Brandhaufen beim Bu(e)rgbrennen <lux. *Buerg*>: Im Zentrum jeder **Burg** steht der mächtige Baum, mal als Kreuz, mal als kreative Holzkonstruktion. (LW 29.02./01.03.2020); In vielen Luxemburger Gemeinden brennen an diesem Wochenende die **Burgen**. (TB 28.02.2020) ♦ ↑ **Burgbrennen**

Burgbrennen, das; -s, -: Luxemburger (auch in Ostbelgien und dem angrenzenden deutschen Grenzgebiet praktizierter) Fastenbrauch, bei dem ‚zur Austreibung des Winters‘ ein Brandhaufen (↑ **Burg**) entzündet wird. ↑ **Burgbrennen**: Lediglich das traditionelle **Burgbrennen** im Februar sowie das **Viezfest** (↑ **Viez**) in einem den Umständen angepassten Rahmen konnten durchgeführt werden. (LW 04.03.2021); Am Wochenende fand das traditionelle **Burgbrennen** statt (JO, Überschrift, 18.02.2018)

Bürgerkonsultation, die; -, -en: Bürgerbefragung, Bürgerbeteiligung in einem Genehmigungsverfahren ↑ **Konsultation**: Die hat sich ihrerseits auf eine EU-weite **Bürgerkonsultation** berufen, bei der rund 80 % der Antworten gegen das Umstellen der Uhren waren. (TB 27.03.2020); So waren **Bürgerkonsultationen** schon für 2017 vorgesehen. (JO 16.10.2019)

Büro, das; -s, -s: allgemeiner als in D als Zweitglied in Zusammensetzungen zur Bezeichnung von Organisations-, Verwaltungs- oder Dienstleistungseinheiten, Ausschuss, Gremium: *Goeres ist bereits seit vielen Jahren im Technischen Büro des ↑ COSL aktiv*. (LW 21.03.2022); Die Post hat beschlossen, 12 weitere **Büros** zu schließen. (TB 20.03.2020)

♦ ↑ **Exekutivbüro**, ↑ **Exportbüro**, ↑ **Kammerbüro**, ↑ **Postbüro**

Büschauffeur **Büschauffeurin**, der; -s, -e bzw. die; -, -nen: neben Busfahrer(in) (D) ↑ **Chauffeur**: *Denn ob Pilot, Zugführer, Tramfahrer* (↑ **Tram**) oder **Buschauffeur**: *Berufe im Transportbereich* (↑ **Transport**) *rufen bei den Jüngsten eine große Faszination hervor*. (LW 19.12.2017); *Auch der Buschauffeur war unter den Verletzten*. (TB 10.02.2016)

Büshäuser, nur Plural: eher selten neben Bushäuschen (D): *Zu den von Jean Tonnars* (↑ **LSAP**) *angepirgerten Ausgleichszahlungen der Gemeinde für Betreiber der Parkhäuser und den von den Menschen nicht gewollten Bushäusern* *verwies Mischo auf Verträge, die noch von der LSAP-„déi Gréng“-Koalition* (↑ **LSAP**, ↑ **déi Gréng**) *abgeschlossen wurden*. (TB 19./20.12.2020); *In Lellingen haben Unbekannte in der Nacht von Halloween Bushäuser zerschlagen*. (LW 13.12.2020)

Büspassagier **Büspassagierin**, der; -s, -e bzw. die; -, -nen: Fahrgast (D), Busreisende (D) ↑ **Passagier**: *An der Rocade müssen die Büspassagiere nun umsteigen*. (LW 21.01.2021); *Von den Büspassagieren wurde niemand verletzt*. (TB 05.09.2019)

Büsquai, der; -s, -s: Bushaltestelle (D), Bustoieg (D) ↑ **Bussteg**, ↑ **Quai**: *Damit die Schulbusse den Verkehr nicht unnötig behindern, werden auf dem Parkplatz „A Kack“ vor dem ↑ Lyzeum mehrere Büsquais gebaut*. (TB 14.07.2020); *Sein Einjähriges feierte somit allerdings auch der unfertige Büsquai direkt vor dem Einkaufszentrum – ein provisorisches Containerkonstrukt, an dem sich bislang nichts weiter tut ...* (LW 03.06.2020)

Büssteg, der; -[e]s, -e: Bushaltestelle (D), Bustoieg (D) ↑ **Busquai**: *Bis zur ↑ Rentrée im September sollen nun dort Bussteg gebaut werden*.

(LW 10.06.2020); *Die Buslinien 2, 4, 18, 21, 31 und CNI, die sich zurzeit noch am **Bussteg 1** befinden, werden nach Bussteg 9 verlegt.* (TB 31.05.2017)

Buvette [^{ˈbyvɛt}], die; -, -n: [auch CH] (mobiler) Essens- und Getränkeiosk (teilweise mit Anführung) <frz. *buvette*, lux. *Buvette*>: *Und letztlich gibt man sich im ↑ Budget auch erste Mittel für die Planung eines Ausbaus des Schulkomplexes in Tandel sowie den Bau einer neuen **Buvette** samt Unterstand am Fußballfeld in Bastendorf.* (LW 18./19.01.2020); *Richtig im Geschehen steht man beim Werk der Luxemburgerin Isabella*

*Matern, welche mit der interaktiven Installation „alpha“ die Besucher im Ratskeller der Cercle Cité mit denen in der **Buvette** der Rotondes verbindet.* (JO 28.06.2017)

Bypass, der; -es, Bypässe: allgemeiner als in D auch für Umgehungsstraße, Ausweichstrecke: *Sie sollen gefällt werden, da sie dem **Bypass** im Wege stehen.* (LW 20.11.2019); *Es wurde bereits ein **Bypass** erstellt, der das Flüsschen bei starken Regenfällen entlastet.* (TB 23.02.2018) ♦ **Bypassarm**, **Bypassspur**, **Bypassstunnel**, **Nord-Süd-Bypass**

CC

Cadets/Cadettes [ˈkadet/...ts], nur Plural: Alterskategorie beim Sport (teilweise mit Anführung): *Im Idealfall können die Spieler dann bei den ↑ Scolaires oder Cadets entscheiden, ob sie weiterhin 3 x 3 spielen möchten, oder sich doch für Fünf gegen Fünf entscheiden.* (LW 22.09.2017); *Am Samstag kamen u. a. die ↑ Scolaires Mädchen und die Cadets zum Einsatz.* (LW 21.05.2017)

♦ Cadets-Jungen

Caddie [ˈkædi:], der; -s, -s: eher selten neben Einkaufswagen (D), nach frz. Herstellernamen <frz. *caddie*, lux. *Cadie*>: *Eine ältere Dame kam gerade mit ihrem Caddie von den Einkäufen zurück.* (LW 25./26.04.2020); *Mit dem Caddie in den Supermarkt, bekannte Lebensmittel bekannte Anbieter reingepackt.* (TB 14.03.2012)

Cafetier [kafɛˈtjɛ:], der; -s, -s: [auch AUT, CH] Betreiber eines Cafés: *Dass die ↑ Springprozession für die Echter-nacher Geschäftswelt einen warmen Segen bedeutet, davon können Cafetiers wie Marc Wohl ein Lied singen.* (TB 12.06.2019); *Die ↑ Minnettemetropole appelliert an die Verantwortung der Cafetiers* (JO, Überschrift, 07.01.2014)

Camping, der; -s, -s: Campingplatz (D) <frz. *camping*, lux. *Camping*>: *Von Mitte Juli bis Mitte August waren demnach viele der Luxemburger Campings, wie bereits im Vorjahr, ausgebucht.* (LW 06.09.2017); *Der Eigentümer des Campings informierte die Beamten, dass er den Fahrer kurz zuvor noch nach Holzem gefahren hat.* (TB 22.10.2016) ♦ Campingbetreiber, Campingbetriebe, Campingwesen, Gemeindecamping

Campus, der; -, -se/-: auch für Schulareal, ↑ Schulcampus: *Da die Schulklassen jeweils in zwei Gruppen aufgeteilt werden, werden von den 800 Schülern, die die beiden Campusse besuchen,*

↑ nur mehr 400 täglich vor Ort sein. (LW 25./26.04.2020); *Seit über einem Jahr schon gehen 873 Grundschüler auf dem neuen Campus in Gasperich zur Schule.* (TB 07.05.2020)

Care-Arbeit [kɛːʁ...], die; -, -en: üblicher als in D für Sorgearbeit: *Es ist das, was Luxemburgs streikende Frauen Care-Arbeit nennen.* (TB 07.03.2020); *Überall wo Menschen zusammenleben, fällt Care-Arbeit an.* (JO 27.02.2020)

CFL, die; -, nur Singular = *Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois*, Luxemburger Eisenbahngesellschaft, häufig auch in Zusammensetzungen: *Die Störung könnte laut CFL noch bis gegen 22 Uhr andauern.* (LW 24.02.2020); *Die CFL stellte am 7. Oktober 2011 Strafanzeige.* (JO 23.01.2017) ♦ CFL-Bahnhof, CFL-Fahrplan, CFL-Hotline, CFL-Minister (↑ Minister)

CGDIS [ˈsɛːʒɛːdis/seːʒɛːdeːiːes], das; -, nur Singular *Corps grand-ducal d'incendie et de secours*, auch .nationales ↑ Rettungskorps, Luxemburger Feuerwehr- und Rettungsdienst, häufig auch in Zusammensetzungen: *Der Generaldirektor des CGDIS präziserte, dass diese ↑ Helikopter wirklich nur ein Teil der Löschkette sind.* (JO 30.07.2019); *Die ↑ Feuerwehrkaserne wird 2021 ins neue CGDIS umziehen und das Recyclingzentrum samt ↑ Hygienedienst soll in Zukunft gleich neben dem Friedhof von Merl ein neues Zuhause bekommen.* (TB 21.06.2018) ♦ CGDIS-Einheit, CGDIS-Gesetz, CGDIS-Pressesprecherin, CGDIS-Retter

CGFP [sɛːʒɛːɛf pe:], die; -, nur Singular = *Confédération Générale de la Fonction Publique* ↑ Staatsbeamten-gewerkschaft: *Staatsangestellte / CGFP und Regierung unterschreiben neuen Tarifvertrag* (TB, Überschrift, 04.03.2021); *Von der ↑ Tripartite, die Anfang nächsten Jahres stattfinden soll, erwartet sich die CGFP in erster Linie,*

dass die Regierung einen Kassensturz präsentiert. (LW 22.10.2020) ♦ CGFP-Nationalpräsident (↑ Nationalpräsident), CGFP-Präsident (↑ Präsident), CGFP-Syndikat (↑ Syndikat)

Chalet [ˈʃalɛ:], der/das; -s, -s: allgemeiner als in D für Bude, Hütte u. dgl.: *Erneuert wird demnächst die Beleuchtung des Chalets, der als Clublokal sowie Indoor-Trainingshalle ↑ funktioniert und dementsprechend gut ausgeleuchtet sein muss.* (TB 26.03.2018); *Das Ganze fand beim Chalet des Vereins statt.* (JO 08.01.2017) ♦ chaletartig, ↑ Ferienchalet, ↑ Holzchalet, Scoutenchalet (↑ Scout)

Chamber [ˈʃɑːmbɛ], die; -, nur Singular: Luxemburger Parlament, charakteristisches lux. Lehnwort, häufig (auch) in festen Zusammensetzungen (Anführung zunehmend selten) <lux. Chamber, frz. chambre> ↑ Abgeordnetenkammer, ↑ Kammer: *Da raufen sich in Esch und Luxemburg die Parteien zusammen, die in der Chamber die Oppositions- bzw. Regierungsbank drücken.* (TB 26.10.2017); *Chamber gibt Weg frei* (JO, Überschrift, 21.01.2015) ♦ Abgeordneten-chamber, Chamberausschuss, Chamberbilanz, ↑ Chamberbüro, ↑ Chamberdebatte, Chamberfrage, Chamberhaus, Chamber-Justiz-Kommission (↑ Kommission), Chamberkammer, Chamberkandidat, ↑ Chamberkommission, „Chamber-Leaks“, Chambermandat, Chamber-nachrückaktion, Chamberneuling, ↑ Chamberpräsident, Chamberprogramm, ↑ Chamberreglement, Chambersessel, Chambersitzung, Chamber-TV, ↑ Chamberwahlen, Chamberwahlkampf, Chamberwahlkandidat, Ex-Chamber-Chefin, Kammerchambernachmittag, Krautmarkschamber (↑ Krautmarkt)

Chamberbüro, das; -s, nur Singular: Parlamentsgremium, eher selten neben ↑ Kammerbüro, ↑ Infokasten Chamber, ↑ Büro: *Chamberbüro und ↑ Präsidentenkonferenz sollen am Freitag Vorschläge dazu unterbreiten.* (TB 11.02.2021); *Der Deal sorgt in der Medienwelt für Aufregung, weil der „Journal“ anderen Onlinemedien gegenüber bevorteilt wird – und in der Politik, weil weder die ↑ Präsidentenkonferenz noch das Chamberbüro in die Entscheidung eingebunden waren.* (LW 01.02.2021)

Chamberdebatte, die; -, -n: Parlamentsdebatte, ↑ Infokasten Chamber: *In der anschließenden Chamberdebatte über den Rifkin-Prozess lieferten sich ↑ Transportminister François Bausch und Schneider daraufhin heftige Wortgefechte.* (LW 25.01.2018); *Damit das Tempolimit Thema einer Chamberdebatte wird, müssen es nach 42 Tagen insgesamt zumindest 4500 sein.* (TB 18.09.2017)

Chamberkommission, die; -, -en: Parlamentsausschuss, ↑ Infokasten Chamber, ↑ Infokasten Kommission: *Wie knapp zehn Tage später in der Chamberkommission hervorgehoben wird, war wohl eine besondere Dynamik in der Gruppe der sechs beteiligten Minderjährigen Auslöser für die Randale in der ↑ Unisec.* (LW 22.03.2022); *Eine Erklärung des Ministers in der zuständigen Chamberkommission forderte am Sonntag auch der Abgeordnete und Stadtschöffe (↑ Schöffe) Laurent Mosar (↑ CSV).* (TB 10.01.2022)

Chamberpräsident Chamberpräsidentin, der; -en, -en bzw. die; -, -nen: Parlamentspräsident, ↑ Infokasten Chamber, ↑ Präsident: *Premierminister Xavier Bettel und Chamberpräsident Mars Di Bartolomeo bedankten sich bei Anne Brasseur für ihre langjährige politische Arbeit für Luxemburg und im Rahmen des Europarats.* (LW 16.01.2018); *Auch die Petitionshearings tragen zu einem*

DUDEN

Das Wörterbuch zum Luxemburger Standarddeutsch

- Der Wortschatz mit rund 1300 Einträgen
- Mit einer verständlichen Einführung zum Luxemburger Standarddeutsch
- Enthält viele Hinweise zur Bedeutung, Aussprache und Grammatik sowie viele Belege aus der Presse

Bongert

Mobilitätsbörse

performant

ISBN 978-3-411-75680-3
18 € (D) · 18,50 € (A)



www.duden.de